

## Adventsnachmittag

Am 09.12.2015 findet um 14 Uhr wieder der Adventsnachmittag in der alten Schule statt.  
Die Frauengruppe und der Pfarrgemeinderat lädt herzlich dazu ein.

## Sternsingeraktion 2016



Respekt! Ein Wort, das gerade bei Jugendlichen sehr oft zu hören ist, wenn es um Be-achtung zu einer bestimmten Leistung geht. Respekt, was so viel heißen soll wie: Ich bin von dieser Leitung begeistert. Respekt ist auch das Thema der kommenden Sternsingeraktion. Hier steht das Wort für Toleranz und Achtung anderen Menschen und deren Haltung gegenüber.

Respekt für dich, für mich, für andere – in Bolivien und weltweit!“ heißt das Leitwort der 58. Aktion Dreikönigssingen, das aktuelle Beispielland ist Bolivien. Mit ihrem Motto machen die Sternsinger gemeinsam mit den Trägern der Aktion – dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) – überall in Deutschland darauf aufmerksam, wie wichtig Respekt im

Mangel an Respekt mit Ausgrenzung, Missachtung und Diskriminierung zusammenhängt. Doch nicht nur Kinder im Beispielland Bolivien profitieren auch zukünftig vom Einsatz der kleinen und großen Könige in Deutschland. Straßenkinder, Aids-Waisen, Kindersoldaten, Mädchen und Jungen, die nicht zur Schule gehen können, denen Wasser und Nahrung fehlen, die in Kriegs- und Krisengebieten oder ohne ein festes Dach über dem Kopf aufwachsen – Kinder in rund 100 Ländern der Welt werden jedes Jahr in Projekten betreut, die mit Mitteln der Aktion unterstützt werden. Für Ihre Spenden zu Gunsten der vielen Projekte tragen auch Sie bei, dass Kinder einen respektvollen Umgang in Ihrer Not haben. Danke, bereits im Voraus für Ihre Unterstützung und die freundliche Begegnung mit unseren Sternsinger.

*Stefan Siegel*  
*Diakon*

**Am Sonntag, den 03. Januar 2016 werden die Sternsinger in Oberschöneberg und den Weilern unterwegs sein.**

### 1. Gruppe:

Maienbergstraße, Flößiggraben, Stadeler Straße, Dillgaßweg, Am Reischenaublick, Schimmelweg, Kaltenburger Straße, Anrieder Straße

### 2. Gruppe:

Schulstraße, Oberbergstraße, Gartenstraße, Eichenweg, Erlenweg, Lindenweg, Fichtenweg, Birkenweg

### 3. Gruppe:

Saulach, Stadel, Siefenwang, Reischenau

# ULRICHS- BLATT



Pfarrbrief der Gemeinde „St. Ulrich“ Oberschöneberg

Dezember 2015

„Ankunft“ ist aktuell ein großes, globales Thema: Wie geht man gerecht und menschenwürdig mit den vielen Menschen um, die nach Europa strömen? „Ankunft“ sollte für jeden Menschen auch eine persönliche Frage sein: Bin ich im Leben bei mir selbst „angekommen“? Jesus verheißt: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“. Advent - lateinisch Ankunft - heißt die Vorbereitung auf den bedeutendsten Geburtstag - nämlich den von Jesus (25.12.). Angelus Silesius meint dazu: "Wäre Christus tausendmal in Bethlehem geboren und nicht in dir, du wärest immer noch verloren." Beten im Alltag, nicht nur gelegentlich, hilft bei Jesus „anzukommen“.

In diesem Sinne - Gottes Segen!

Ihr Pfarrer Roland Wolff

## Informationsabend für Lektoren

Am 21.05.2015 fand ein Informationsabend für Lektoren und Lesebeauftragte statt. Als Referentin konnten wir Marianne Eisele aus Ziemetshausen begrüßen, die regelmäßig Lektoren schult. Sie gab Tipps und Hinweise hinsichtlich Betonung, Sprechtempo, Hebung und Senkung der Stimme aber auch der richtigen Vorbereitung, damit das Wort Gottes nicht nur durch den Inhalt überzeugt, sondern auch durch einen gelungenen Vortrag den Weg in die Herzen der Zuhörer findet. Es war ein sehr informativer und gelungener Abend der gut angenommen wurde.

Alle, die sich gerne als Lektor einbringen möchten, melden sich bitte bei Magdalena Müller (Tel. 9 51 75 94).

## **25 Jahre Kindergarten „St. Ulrich“ Oberschöneberg**

Der Einladung zum 25-jährigen Bestehen des Kindergartens sind nicht nur die Kinder und Eltern gefolgt, die derzeit hier Ihre Kinder betreuen lassen, sondern auch viele Ehemalige, die bereits zu den ersten Besuchern der Einrichtung gezählt haben. In der Pfarrkirche mit einem Wortgottesdienst geleitet von Diakon Stefan Siegel, begann das Fest, zu dem die Vorschulkinder in einer Geschichte die Bedeutung der Gemeinschaft spielerisch vorgestellt haben. Auch Diakon Siegel stellte in seiner kurzen Ansprache die Wichtigkeit der Vielfalt und der Gemeinschaft heraus. Diese gilt es nicht nur unter den Kindern zu bewahren sondern auch in der Zusammenarbeit mit den Eltern oder dem Träger, der Katholischen Kirchenverwaltung und dem Markt Dinkelscherben. Zur weiteren Feier im Kindergarten und im Vereinsheim, konnte die Leiterin Renate Rieger-Kast ein breites Publikum aus Kindern, Eltern, Großeltern und geladenen Gästen, begrüßen. Angefangen vom ersten Verwalter der Einrichtung, Andreas Steppich über einige frühere Kolleginnen, auch Vertreterinnen der Kindergärten aus der Nachbarschaft sowie den Schulen bis hin zu einer großen Zahl an jetzt jungen Erwachsenen, die Kinder der ersten Stunde waren und teilweise schon ihre eigenen Kinder jetzt in den Kindergarten bringen. Die gute Zusammenarbeit im Team stellte Renate Rieger-Kast auch bei Ihrem Dank an Ihre Vorgängerin in der Leitung der Einrichtung, Jutta Winter, heraus. Sie haben vor gut 16 Jahren die Rollen getauscht und jetzt wieder.

Ein besonderer Dank galt dem Elternbeirat unter der Leitung von Beate Knöpfle, sowie den vielen Vereinen aus Oberschöneberg, die dem Kindergarten immer wieder unterstützen und bereichern. Großen Applaus bekamen die Vertreterinnen der Jugendgruppe aus Ried, beide auch frühere Kinder der Einrichtung, die eine Spende aus unterschiedlichen Veranstaltungen der Leiterin überreichen konnten. Begehrt waren an diesem Nachmittag die vielen Bilder der Chroniken der vergangenen Jahre. Auch Bürgermeister Edgar Kalb mischte sich unter die Gäste, die die Zeit Revue passieren ließen. Viele Erinnerungen wurden wieder wach gerufen und sorgten beim Blick auf die Fotos auch für ein schmunzeln. Vom Kindergartenteam für die Kinder vorbereitet fand der Nachmittag mit einem Kasperle Theater unter viel Beifall seinen Abschluss.

## **Pfarrfamilienabend**

Die Vielfältigkeit der Pfarrei wurde beim Pfarrfamilienabend, zu dem der Pfarrgemeinderat einlud, deutlich. Nach einem Impulsreferat von Diakon Stefan Siegel zum Thema Barmherzigkeit, was in Anlehnung an das Heilige Jahr gehalten wurde zu dem Papst Franziskus alle Gläubigen einlädt dies mitzufeiern, stellten Mitglieder des Pfarrgemeinderats Ihre Aktivitäten vor. Neben Adventskaffee und Geburtstagsbesuchen wurde ebenso von Wallfahrten nach Augsburg zur Knotenlöserin oder in der Nacht von Gründonnerstag berichtet. Auch das Pfarrfest am Patrozinium wurde ebenso erwähnt wie der Pfarausflug nach Maria Birnbaum. Einen Rückblick stellte Stefan Siegel auch für die Kirchenverwaltung zusammen. Aus den vergangenen drei Jahren wurde von einzelnen Maßnahmen berichtet die die Kirchenverwaltung zu entscheiden oder zu organisieren hatte. Bereichert wurde der Abend von Köstlichkeiten die die Mitglieder der Pfarrei als Fingerfood angeboten.

Pfarrei jetzt auch im Internet:

<http://www.bistum-augsburg.de/index.php/bistum/Pfarrei/en/St.-Ulrich-Oberschoeneberg>

## **Leonhardritt**

Eher ungewohnt war das Wetter beim diesjährigen Leonhardritt. Bei schönstem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen kamen wieder einige Pferde und Gespanne zur Ehre des Heiligen Leonhard und um den Segen für Roß und Reiter zu bekommen. Begleitet von den Aretsrieder Musikanten genossen sowohl die Pferdebesitzer als auch die Gäste den schönen Ritt von Oberschöneberg nach Stadel. Unter den Ehrengästen in den Kutschen war neben dem Landtagsabgeordneten Johann Häusler erstmals auch Landrat Martin Seiler sowie Dinkelscherbens zweiter Bürgermeister Willibald Gleich mit Gattin. Den Gottesdienst unter freiem Himmel zelebrierte Pfarrer Roland Wolff vor der Kapelle. Dort erhielten auch die Pferde und ihre Besitzer den Segen beim dreimaligen Umrunden der Kapelle.

## **Kinderaktion an den Adventssonntagen**

Einladen möchten wir ganz besonders die Kinder zu den vier Adventssonntagen und natürlich auch darüber hinaus. Immer angepasst an den jeweiligen Tag, gibt es zu Beginn des Gottesdienstes eine Über raschung, die die Kinder in der Zeit der Vorbereitung auf die Geburt Jesus begleiten soll. Wir freuen uns auf Euer kommen. Ihr dürft gespannt sein, was uns im Advent alles begleitet.